

Ludwig Metz

Skizzenbuch, Inv. SG 2816

Das undatierte Skizzenbuch dürfte in die frühe Schaffenszeit des Künstlers Ludwig Metz fallen. Den architektonischen Zeichnungen haftet etwas Steifes, Schematisches an. Ihnen fehlt der persönliche Ausdruck. Auch die Baum- und Landschaftsstudien wirken, obgleich sie teils mit freier Hand gezeichnet sein dürften, unbeholfen. Manche der Zeichnungen, insbesondere jene, die mit der Feder übergangen wurden, wie die Grabsteine zu Beginn oder auch die wenigen römischen Ansichten sowie die Figurenstudien sind vermutlich eher nach Vorlagen als auf einer Reise entstanden. Dies würde auch die fast durchweg fehlenden Ortsangaben und Datierungen sinnfällig erklären, auch die Nutzung des Skizzenbuchs für Notizen und Abschriften nach Shakespeare, der Bibel oder lateinischen Quellen.

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Spiegel vorne: signiert oben links: L. Metz [von fremder Hand?]; über das Blatt verteilt und teilweise um 90 Grad nach rechts gedrehte Kopfstudien, Stiftproben, Rechnungen und Auflistungen des Künstlers; mittig links Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), mit zugehöriger Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): über das Blatt verteilt kleinere Skizzen, Rechnungen und Notizen des Künstlers (teilweise um 90 Grad nach rechts gedreht, teils mit Feder in Braun)

Bl. 1 verso (v): Studie eines Klosters (?), italienisch anmutend (um 90 Grad nach rechts gedreht)

Bl. 2–3: nah entlang des Falzes ausgeschnitten

Bl. 4r: Wappen mit zwei kämpfenden Löwen; darunter bezeichnet: IOAnnes Sabellus / Sacellum Deo Ser / vatori et angelo / [...]

Bl. 4v: leer

- Bl. 5r: mit Pinsel in Braun über Bleistift: Grabplatte mit Wappen und Inschrift: LEO X PON / MAX. D SABE / LLIS. VTITERE / [...]
- Bl. 5v: leer
- Bl. 6r: mit Pinsel in Braun über Bleistift: Grabplatte mit Wappen der Familie Medici und Inschrift: LEO X PONTMA / X D.SABELLIS V / TITER EXPEDIT / [...]
- Bl. 6v–Bl. 7v: leer
- Bl. 8r: Blick in eine italienische Stadt
- Bl. 8v: leer
- Bl. 9r: grobe Architekturstudie (um 90 Grad nach rechts gedreht); daneben zwei Profilstudien, teils durchgestrichen
- Bl. 9v: leer
- Bl. 10–Bl. 13: nah am Falz ausgerissen, von Bl. 11 keine Fragmente erhalten
- Bl. 14r: Blick auf dichtgedrängte Häuser (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 14v: leer
- Bl. 15r: Blick auf dichtgedrängte Häuser (vgl. Bl. 13r), teilweise mit Pinsel in Braun koloriert (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 15v: leer
- Bl. 16r: Studie eines Gehöfts (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 16v: leer
- Bl. 17r: größere Studie des Gehöfts von Bl. 15r (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 17v: leer
- Bl. 18r: Feder in Braun über Bleistift: um 90 Grad nach rechts gedrehter Blick in einen Garten mit dahinterliegenden Häusern
- Bl. 18v: leer
- Bl. 19r: Blick in eine italienische Landschaft, links Ruine eines Kolosseums (?), im Hintergrund ein Gebirgszug (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 19v: leer
- Bl. 20: nah am Falz abgeschnitten
- Bl. 21r: Studie eines Gebäudes (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 21v: begonnene Skizze einer Baumkrone (?)
- Bl. 22: Blatt bis weit an den Falz beschnitten, recto: teilweise über die Schnittkante auf Bl. 21r hinauslaufende Baumstudie; verso: leer
- Bl. 23r: etwas auf Bl. 20r hinauslaufende Baumstudie
- Bl. 23v: leer
- Bl. 24r: begonnene Skizze eines Baumstamms
- Bl. 24v: leer

- Bl. 25r: Baumstudie
- Bl. 25v: leer
- Bl. 26r: begonnene Architekturstudie (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 26v: Landschaftsskizze (um 180 Grad gedreht) und Stiftproben
- Bl. 27r: Architekturstudie mit umliegender italienisch anmutender Landschaft (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 27v: leer
- Bl. 28r: Baumstudie, Laub teils weiter ausgeführt
- Bl. 28v: leer
- Bl. 29r: rasche Studie einer Baumgruppe (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 29v: leer
- Bl. 30r: Studie einer liegenden Ziege (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 30v: Stiftproben
- Bl. 31r: um 90 Grad nach rechts gedrehte, ausgeführte Federzeichnung über Bleistift, teilweise laviert, mit Blick auf die italienische Stadt Grottaferrata; bezeichnet unten links (mit Feder): Grottaferrata
- Bl. 31v: leer
- Bl. 32r: begonnene Baumstudie (um 90 Grad nach rechts gedreht?)
- Bl. 32v: leer
- Bl. 33r: Blick auf einen Wald (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 33v: leer
- Bl. 34r: mit Feder in Braun über Bleistift ausgeführter, teils laviertes Blick auf einen Felsenhang, oben ein Baum (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 34v: leer
- Bl. 35r: Landschaftsstudie mit Bäumen, mittig ein mit Feder weiter ausgeführter Baum (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 35v: leer
- Bl. 36r: mit Feder über Bleistift gezeichnete Baumstudie, links ein Zaun; bezeichnet unten (mit Feder): Dr Frommann aus Coburg ins Staͤmbuch gesch[?] / Wären die Menschen iͤmer dem Rath der gesund-/den Vernunft gefolgt, würde es nie Pietisten u / Fanatiker gegeben haben: Diese Pest der Welt! Ri[?]
- Bl. 36v: oben zweizeilige Notiz des Künstlers: Cogito, ergo sum. Wie viele Menschen / giebt es aber nicht [?] denen dieser begriff / ganz fremd ist ?
- Bl. 37r: Nachzeichnung einzelner Motive einer Jagddarstellung, rechts im Hintergrund eine thronende Madonna (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 37v: rasche Umrisse einer Berglandschaft (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 38r: Baumgruppe am Wegesrand (um 90 Grad nach rechts gedreht)

- Bl. 38v: leer
- Bl. 39: eng am Falz ausgerissen
- Bl. 40r: begonnene Skizze eines Gebäudes, im Vordergrund Gebüsch (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 40v: leer
- Bl. 41r: halbseitig mehrzeilige Abschrift aus Shakespeare und Seneca (mit Feder): Shakespeare Cimbelin [...] / Seneca [...]; unter der Bezeichnung eine rasche Landschaftsskizze, links Mauerwerk (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 41v: Handstudie
- Bl. 42r: Studie einer gemauerten Rundbogennische (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 42v: leer
- Bl. 43r: Wurzelstudie, im Hintergrund Bäume (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 43v: leer
- Bl. 44r: Studie eines Baumstamms (um 180 Grad gedreht)
- Bl. 44v: leer
- Bl. 45r: Landschaftsstudie eines Waldes, im Vordergrund Felsen (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 45v: leer
- Bl. 46r: Studie eines Baches zwischen Bäumen (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 46v: mit Feder über Bleistift ausgeführter, teilweise laviertes Blick auf eine italienische Stadt (Rom?) mit Resten eines Kolosseums (?); bezeichnet unten rechts: Villa Casali [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 47: nah am Falz ausgerissen
- Bl. 48r: Blick auf eine wohl italienische Stadt (Rom?), die Kuppel eines Sakralbaus mit Feder über Bleistift gezeichnet (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 48v: oben mehrzeilige Abschrift aus der Bibel: Lucas XI. 46. [...] / L. X II. 1
- Bl. 49: nah am Falz ausgeschnitten
- Bl. 50r: leer
- Bl. 50v: mit Feder über Bleistift ausgeführte und mit Pinsel in Graublau und Braun lavierte Küstenlandschaft (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 51r–Bl. 51v: ganzseitig Abschrift eines lateinischen Textes (mit Feder in Braun)
- Bl. 52r: über Baumstudie, ganzseitig Notizen des Künstlers (mit Feder in Schwarz): München 12. Oct. 1846 [...]
- Bl. 52v–Bl. 55v: leer
- Bl. 56: nah am Falz abgeschnitten
- Bl. 57r: leer

- Bl. 57v: männlich Figur, an einem Stab lehndend, vermutlich ein Hirte (mit Feder über Bleistift gezeichnet, mit Pinsel koloriert)
- Bl. 58r: kleinformatige Skizze der männlichen Figur von Bl. 57v
- Bl. 58v: Figurenstudie eines Mannes mit Umhang und Stab
- Bl. 59r: kleine Stiftproben
- Bl. 59v: Figurenstudie eines Mannes mit Umhang und Stab, im Profil nach rechts
- Bl. 60r: leer
- Bl. 60v: mit Feder über Bleistift gezeichneter, mit Pinsel laviertes Bild auf die Basilica di Santo Stefano Rotondo al Celio in Rom; bezeichnet unten rechts: S. Stefano rotondo [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 61: nah entlang des Falzes ausgeschnitten
- Bl. 62r: ganzseitige Aufzählung des Künstlers: Tivoli / Roiano / Cantalupa [...] [um 180 Grad gedreht]
- Bl. 62v: ganzseitige Notizen des Künstlers (mit Feder); Stiftproben
- Bl. 63–64: nah entlang des Falzes ausgeschnitten
- Spiegel hinten: ganzseitig Notizen und Kalkulationen, teilweise mit Feder in Schwarz oder Braun), dazwischen Skizze eines geöffneten Briefumschlags (Feder), teils über verschiedene Bleistiftskizzen

LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = Papier des gehefteten Buchblockes
- - - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Bruch, Riss oder Ähnliches
- = an a angeklebtes hellgraues Papier „b“



Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 9. November 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main